

ISAF Sailing World Cup Miami, 27. Jänner - 1. Februar 2014:

SILBER UND BRONZE

Österreichs Olympia-Segler kehren mit zwei Weltcup-Medaillen und einer starken Mannschaftsleitung aus Miami heim.

Drei Mannschaften in den Medal Race Entscheidungen, zwei am Podest, ein Wettfahrtsieg bei den 49ern, frech agierende Newcomerinnen und jede Menge positive Signale – die Ausbeute der OeSV-Olympiamannschaft, die mit Ausnahme von **Nico Delle Karth** und **Niko Resch** vollzählig in der Biscayne Bay zum Einsatz kam, ist durchaus erfreulich.

Für das beste Miami-Resultat sorgen **Thomas Zajac** und **Tanja Frank**, die die Naca17-Konkurrenz auf Rang zwei abschließen und damit zum ersten Mal im Weltcup auf dem Podest landen. Auch die Vize-Weltmeisterinnen **Lara Vadlau** und **Jolanta Ogar** fahren in Florida ein weiteres Erfolgserlebnis ein, die 470er-Damen schließen die Konkurrenz auf Rang drei ab.

In den Medal-Race Entscheidungen läuft es für beide Boote nicht ganz nach Plan. Zajac/Frank müssen ihre Siegchancen nach einem missglückten Start begraben und konzentrieren sich in Folge auf die Verteidigung des zweiten Gesamtrangs, was mit Platz sieben gelingt, Vadlau/Ogar werden bei ihrer finalen Attacke durch einen fragwürdigen Penalty gebremst und beenden das Medal Race auf Rang fünf. Der Sieg geht an die Europameisterinnen von 2012, Weguelin/McIntyre (GBR), die Naca17-Konkurrenz entscheiden die Italiener Bissaro/Sicouri für sich.

David Bargehr und sein grippekranker Vorschoter **Lukas Mähr** beenden die 470er-Herren-Konkurrenz auf Rang zehn, im abschließenden Medal Race belegt das Ländle-Duo Platz acht.

Nach der Rückkehr aus Übersee schlagen die OeSV-Asse ihre Trainingszelte in Spanien auf. Die FX-Damen trainieren vor Barcelona, der Rest bezieht auf Mallorca Quartier. Der nächste ISAF Sailing World Cup wird vor Palma ausgeflagt, der Startschuss fällt am 29. März.

Stimmen:

Thomas Zajac:

„Wir sind im Unterschied zu den Italienern am Start schlecht weggekommen, haben dann riskiert, aber den Rückstand nicht wirklich wettmachen können. Damit haben wir uns darauf konzentriert die Briten und Spanier zu decken und den zweiten Platz zu sichern. Unterm Strich sind wir mit der Woche sehr zufrieden, die einzige Wettfahrt bei stärkerem Wind haben wir überlegen gewonnen und damit unsere aktuelle Top-Form im Doppeltrapez unterstrichen, bei Leichtwind sind wir jederzeit in der Lage Top3 Plätze heraus zu segeln.“



Lara Vadlau:

„Wir haben im Medal Race voll attackiert und anfangs ganz gute Karten gehabt, beim Infight mit dem US-Boot sind wir dann aber am ersten Vorwindkurs verwarnt worden und mussten die Ersatzstrafe (360°) leisten. Es war eine fragwürdige Entscheidung, da wir uns beim Manöver freigehalten haben, damit war der Zug nach vorne abgefahren. Wir haben dann nochmals alles ausgepackt, uns wieder zurückgesegelt und die Amerikanerinnen noch abgefangen. Der dritte Gesamtrang ist sehr erfreulich, zumal wir im Vorjahr knapp am Podest vorbeigesegelt waren.“

Georg Fundak (OeSV-Sportdirektor):

„Wir haben hier drei Wochen exzellent gearbeitet, die Intensität war im Training sehr hoch, einziger Wehrmutstropfen war die geringe Anzahl der Wettfahrten bei der Weltcup-Regatta. Dadurch haben wir punkto neuem Material nicht alle Fragen restlos beantworten können. Die Leistungen und der generelle Eindruck der Mannschaft sind aber absolut erfreulich. Wir mischen kräftig in der Weltspitze mit und haben mit Laura (Schöfegger) und Elsa (Lovrek) nun auch ein junges 49erFX-Team am Start, das gewillt ist beinhart zu arbeiten und die olympische Herausforderung annimmt.“

Endstand:

Nacra 17/31 Teams/9 Wettfahrten+MR*/1 Streicher:

- | | | |
|------------------------------------|------------|--------------------------------------|
| 1. Vittorio Bissaro/Silvia Sicouri | ITA | 38 |
| 2. Thomas Zajac/Tanja Frank | AUT | 50 (25),3,2,2,2,5,1,15,6,14*) |
| 3. Ben Saxton/Hannah Diamond | GBR | 68 |

470er Damen/10 Teams/6 Wettfahrten+MR*/1 Streicher:

- | | | |
|------------------------------------|------------|------------------------------|
| 1. Sophie Weguelin/Eilidh McIntyre | GBR | 8 |
| 3. Lara Vadlau/Jolanta Ogar | AUT | 26 (7),1,7,3,2,3,10*) |

470er Herren/29 Teams/6 Wettfahrten+MR*/1 Streicher:

- | | | |
|---|------------|------------------------------------|
| 1. Sofian Bouvet/Jeremie Mion | FRA | 19 |
| 10. David Bargehr/Lukas Mähr | AUT | 77 (13,13,(20),18,13,4,16*) |
| 13. Matthias Schmid/Florian Reichstädter | AUT | 64 (10,(23),15,12,8,19) |

49er/33 Teams/9 Wettfahrten+MR/1 Streicher:

- | | | |
|---|------------|--|
| 1. Jonas Warrer/Peter Lang | DEN | 87 |
| 11. Benjamin Bildstein/David Hussl | AUT | 92 (15,1,17,14,(25),13,10,4,18) |

49erFX/34 Teams/10 Wettfahrten+MR/1 Streicher:

- | | | |
|---|------------|---|
| 1. Sarah Steyaert/Julie Bossard | FRA | 73 |
| 18. Laura Schöfegger/Elsa Lovrek | AUT | 124 (8,19,5,10,18,19,30,(35),3,12) |

